

# 300 Euro für Dorfplätze gespendet

## Petrijünger feierten ihr Winterfest

Von Harald Kellmann

**COLNRADE** • Mit über 100 Gästen hat der Fischereiverein Colnrade am Sonnabend sein Winterfest im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Eine an die Gemeinde überreichte 300-Euro-Spende ist für die Dorfplätze bestimmt.

Besonders begrüßte der Vereinsvorsitzende Dieter Klirsch Bürgermeisterin Hiltraud Lindemann sowie Martin Lütjen, den Naturschutzbeauftragten des Landkreises Diepholz, und Vertreter örtlicher Vereine. Lütjen überreichte ein Präsent für die Jugendabteilung und dankte dem Fischereiverein für die Zusammenarbeit im Projekt „Goldenstedter Stau“. Die dabei hergestellte Sohlgleite ist kürzlich ihrer Bestimmung übergeben worden.

Dieter Klirsch überreichte Bürgermeisterin Hiltraud Lindemann einen Betrag von 300 Euro. Das Geld resultiert aus dem Fischbrötchen-Verkauf auf dem Hökermarkt. Mit der Spende unterstützen die Petrijünger die Instand-

haltung der drei Dorfplätze in Colnrade, Beckstedt und Holtorf. Lindemann nahm die Summe dankend entgegen. „Ich bin stolz auf den Fischereiverein“, sagte sie. Die Bürgermeisterin unterstrich, dass die Petrijünger „nicht nur angeln, sondern auch arbeiten“. So wie am „Tag der deutschen Einheit“ auf dem „Hökermarkt“: Am Fischwagen herrschte Andrang. Hinter dem Tresen hatten fleißige Hände reichlich zu tun, um der enormen Nachfrage nachzukommen. Rund 1800 Brötchen mit Heringsen, geräucherten Aalen und Forellen seien um 16 Uhr ausverkauft gewesen, ließ Dieter Klirsch wissen.

Nach einem warmen Buffet begann der gemütliche Teil des Winterfestes. In einer gut bestückten Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen, darunter DVD-Player, Radio, Angelrollen und -ruten. Die Lose fanden reißenden Absatz. „DJ Olaf“ sorgte im weiteren Verlauf für die musikalische Unterhaltung und den richtigen Rhythmus zum „Tänzchen“.



Im Beisein von Martin Lütjen (r.) übergab Dieter Klirsch (l.) die 300-Euro-Spende an Hiltraud Lindemann (Mitte). Foto: ll